

...weil Qualität
in der Praxis führt.



QZ für VERAH®-Austausch für nichtärztliches Personal

Mehr als 700 nichtärztliche Praxisassistentinnen, vor allem VERAH®, sind in Sachsen-Anhalt aktiv und tragen somit wesentlich zur Entlastung der Ärzte und der Versorgung der Patienten bei. Die ausgebildeten VERAH® sind erfahrene Medizinische Fachangestellte, die über eine entsprechende Zusatzqualifikation verfügen. Ein Teil der Qualitätssicherung der täglichen Arbeit in den Praxen ist die kontinuierliche Fortbildung, die auch auf die VERAH® in Gestalt von Qualitätszirkeln (QZ) ausgedehnt werden kann. Interessierten VERAH® bietet die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) dazu ein Seminar an, in dem die Teilnehmerinnen das Handwerkszeug für die Organisation und Moderation eines VERAH®-QZ erhalten.

Inhalte der VERAH®-Moderatorenausbildung:

- Akquise/Ansprache von Teilnehmern
- Themenfindung, Organisatorisches
- Moderationstechniken

Im Jahr 2017 wurden 14 Moderatorinnen aus 11 Praxen ausgebildet. Eine Moderatorin ist Stefanie Maßmann. Sie ist VERAH® in der internistischen Hausarztpraxis bei Dr. med. Thomas Witzlack in Gommern. Die KVSA interviewte Frau Maßmann zu ihren Beweggründen für die QZ-Arbeit und den QZ-Inhalten.

Frau Maßmann, was hat Sie bewogen, sich als Moderatorin für einen VERAH®-Zirkel ausbilden zu lassen?

Ich las von dem Angebot des QZ in der „Fortbildung kompakt“ – dem halbjährlich erscheinenden Fortbildungsheft der KVSA – und meldete mich an. Wir sind drei VERAH® in der Praxis und tauschen uns gut untereinander aus. Aber ich möchte auch von und mit anderen VERAH® lernen und mich austauschen und Kolleginnen in der Region kennenlernen. Daher entschied

ich mich für die Ausbildung, die innerhalb von drei Stunden absolviert wurde.

Wie viele VERAH®-Zirkel haben Sie bislang durchgeführt? Wie viele Teilnehmer haben Ihre Zirkelsitzungen?

Bislang habe ich zwei Zirkel organisiert und durchgeführt. Wir waren in jedem Zirkel acht Teilnehmer aus insgesamt sieben Praxen.

Welche Ergebnisse brachten die jeweiligen Zirkelsitzungen hervor? Was sind Ihre Ziele für die weiteren Sitzungen?

Der erste VERAH®-Zirkel war aufregend. Klappt alles? Sind alle Vorbereitungen getroffen? Es gab viele angeregte und interessante Gespräche. Zu Beginn haben sich unsere QZ-Teilnehmer erst einmal vorgestellt und ihre Erwartungen und Ideen geschildert. Im ersten Zirkel besprachen wir die Erfolge und Herausforderungen unserer täglichen VERAH®-Arbeit. Der zweite VERAH®-Zirkel thematisierte die Abrechnung. Auch dabei herrschte großes Interesse, verschiedene Meinungen wurden vorgetragen und es gab viele Fragen, die es zu beantworten galt. Nun freuen wir uns auf den 3. VERAH®-Zirkel: chronische Wunden.

Wie unterstützt Sie die KVSA bei Ihrem Vorhaben?

Die KVSA hilft bei der Bereitstellung von Unterlagen (Teilnahmebescheinigung, Anwesenheitslisten, Abrechnungsformular). Zudem wickeln Mitarbeiter der KVSA die Bezahlung ab (Räumlichkeiten, Referenten, Verpflegung,...). Das ist eine sehr hilfreiche Unterstützung für mich als Moderatorin.

Die Kosten für die QZ-Sitzungen der VERAH® werden durch die AOK Sachsen-Anhalt und die IKK gesund plus getragen.

Unterstützungen der VERAH-QZ:

Position	Kostenübernahme
Miete für Räumlichkeiten	auf Nachweis, max. 100 € je Sitzung
Verpflegung	auf Nachweis, max. 15 € je Teilnehmer
Einladung/Organisatorisches/Kopien	Pauschal 100 € je Sitzung
Honorar Referenten	130 € je 60 Minuten Vortragszeit, zzgl. Reisekosten

Was raten Sie anderen interessierten VERAH®?

Der Zirkel ist sehr empfehlenswert, man sollte aber auch wissen, dass organisatorische Aspekte zur Vor- und Nachbereitung anfallen.

Ich würde mich immer wieder als VERAH®-Moderatorin ausbilden lassen. Man lernt andere VERAH® kennen, hat Einblicke in deren Praxisalltag und erfährt, wie andere ihre Hausbesuche durchführen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Nächster Termin: VERAH® Qualitätszirkel-Ausbildung zur Moderation

Am Mittwoch, 17.10.2018, in der KVSA, Abrechnungsstelle Halle in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet die nächste Moderatorenausbildung statt. Anmeldungen sind per Mail an Fortbildung@kvs.de oder über das entsprechende Formular zur Anmeldung (siehe letzte Seiten dieser PRO-Ausgabe) möglich.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen zum Thema? Gern können Sie sich an Conny.Zimmermann@kvs.de oder telefonisch unter 0391 627-6450 wenden.